



Trier, 20.01.21

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie sind trotz der besonderen Herausforderungen gut in das neue Jahr gestartet und ich möchte Ihnen und ihren Familien auch an dieser Stelle nochmals ein gutes neues Jahr wünschen.

Leider startete das neue Jahr in der Schule mit Fernunterricht, der zunächst bis zum 22.01.21 angedacht war.

Nach der gestrigen Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten haben die Schulen heute über das weitere Vorgehen Informationen erhalten.

Der Lockdown wurde bis zum 14.02.21 verlängert. Während für die Klassen 5-13 für die gesamte Zeit der Fernunterricht fortgesetzt wird, **wurde für die Grundschüler folgende Regelung getroffen:**

„Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen haben im Januar weiterhin Fernunterricht. Der Start für den Wechselunterricht, mit dem wir ab dem 25. Januar 2021 beginnen wollten, muss um eine Woche auf den 1. Februar 2021 verschoben werden. Entsprechend dem gemeinsamen Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin bleibt die Präsenzpflcht für Schülerinnen und Schüler ausgesetzt.“

„In den Grundschulen und Förderschulen gilt weiterhin die Maskenpflicht auch im Unterricht. Ausgenommen hiervon sind in den Förderschulen Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer Behinderung keine Maske tragen oder tolerieren können. Die Maskenpflicht soll den pädagogischen Erfordernissen und dem Alter der Kinder entsprechend umgesetzt werden. Auf regelmäßige Maskenpausen ist zu achten.“

Für Ihre Kinder bedeutet dies, dass wir **in der nächsten Woche**, vom **25.01.21- 29.01.21** den **Fernunterricht mit Notbetreuung** wie bisher beibehalten werden.

Der **29. Januar** ist der Tag der **Ausgabe der Halbjahreszeugnisse für die dritten und vierten Klassen**. Die Kinder bekommen für diesen Tag **von ihrer Klassenlehrerin einen Termin an Ihre Mailadresse**, an dem sie das Zeugnis abholen können, um zu verhindern, dass zu viele Kinder aufeinandertreffen. **Ich bitte Sie, diesen Termin einzuhalten.**

Ab Montag, dem **01.02.21** beginnt der **Wechselunterricht (Szenario 2)**.

Alle Klassen erhalten gleich viel Unterricht, es gibt keine Prioritäten mehr für einzelne Klassenstufen. **Ihr Kind wird an 2 Tagen Unterricht haben**, die **Notbetreuung** findet weiterhin **täglich** statt. Zur besseren **Planung** ist es **wichtig**, dass **Sie der Klassenlehrerin** über Mail eine **Rückmeldung** geben, **ob und wenn, an welchen Tagen** Sie auf Notbetreuung angewiesen sind.

Wir werden versuchen, bei der Einteilung für alle Kinder eine gute Regelung zu finden und dabei auch auf Geschwisterkinder achten. Dennoch wird uns dies nicht bei jedem Kind gelingen. Hier bitte ich um Ihr Verständnis, denn der Wechselunterricht mit einer Notbetreuungsgruppe ist organisatorisch eine große Herausforderung. **An welchem Tag** Ihr Kind **Wechselunterricht** hat, erfahren Sie in einer **Mail** durch die **Klassenlehrerin**.

Während der gesamten Zeit in der Schule, auch im Unterricht, besteht **Maskenpflicht**. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind nicht nur eine Maske mitzugeben.

Die **Nachmittagsbetreuung** kann an den Tagen in Anspruch genommen werden, wenn Ihr Kind am Wechselunterricht teilnimmt oder die Notbetreuung besucht. Bitte **melden Sie** Ihr Kind **zur Nachmittagsbetreuung nur bei Frau Kohler an**.

Die **Anmeldung zur Notbetreuung** kann hingegen nicht über Frau Kohler, sondern **nur über die Klassenlehrerin** erfolgen.

Ich möchte mich auch im Namen des Kollegiums für Ihre gute Mitarbeit und Unterstützung **bedanken**, durch die der Fernunterricht so gut gelingen konnte.

Bitte behalten Sie auch weiterhin Ihre Mails und die Homepage im Blick, damit wir Sie stets auf dem neuesten Stand halten können.

Viele Grüße

Doris Thielen